

Leistungsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

1	Darstellung der Beschaffung	2
1.1	Allgemeines.....	2
1.2	Preis	2
1.3	Lieferorte/ Lieferbedingungen / Lieferfristen / Voraussetzungen	4
2	Anforderungen an die Büromöbel	6
2.1	Grundsätzliche Anforderungen.....	6
	Der Produktkatalog	6
2.2	Spezielle Anforderungen an die Schreibtische (Katalog-Nr. TM1 – TM5)	7
2.3	Spezielle Anforderungen an die Rollcontainer (Katalog-Nr. C1)	8
2.4	Spezielle Anforderungen an die Besprechungstische klein (Katalog-Nr. BK1 – BK14)	9
2.5	Spezielle Anforderungen an die Besprechungstische groß (Katalog-Nr. BG1 – BG2)	9
2.6	Spezielle Anforderungen an die Aktenschränke mit Querrolladen und Sockeln (Katalog-Nr. S1 – S10).....	9
2.7	Spezielle Anforderungen an die Aufsatzschränke mit Querrolladen (Katalog-Nr. SA1 – SA8).....	10
2.8	Spezielle Anforderungen an die Flügeltürenschränke (Katalog-Nr. FTS1 – FTS6)	11
2.9	Spezielle Anforderungen an die Aufsätze für Flügeltürenschränke (Katalog-Nr. FTSA1 – FTSA8)	11
2.10	Spezielle Anforderungen an die Wertschließfachschränke (Katalog-Nr. WS1-WS4)	11
3.	Anforderungen Nachhaltigkeitskriterien an den Bieter	11

Leistungsverzeichnis

1 Darstellung der Beschaffung

1.1 Allgemeines

In den verschiedenen Dienststellen der Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM) und der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen (UK NRW) stehen innerhalb der kommenden vier Jahre Ersatz- bzw. Neubeschaffungen von Büromöbeln an.

Hierbei wird für die BGHM von einer Beschaffung von Büromöbeln für ca. 400 Arbeitsplätze (in unterschiedlichen Ausstattungsvarianten) ausgegangen. Das geschätzte Auftragsvolumen für die BGHM beträgt netto etwa 720.000,00 Euro.

Für die UK NRW wird von einer Beschaffung von Büromöbeln für ca. 300 Arbeitsplätze (in unterschiedlichen Ausstattungsvarianten) ausgegangen. Das geschätzte Auftragsvolumen für die UK NRW beträgt netto etwa 540.000,00 Euro.

Damit nimmt die Auftraggeberin schätzungsweise ein Volumen von insgesamt ca. 1.260.000,00 Euro netto für die vierjährige Laufzeit dieser Rahmenvereinbarung an. Während der maximalen Vertragslaufzeit können Büromöbel bis zu einem Wert von 1.500.000,00 Euro netto beauftragt werden.

Das geschätzte Volumen ist lediglich zur Orientierung gedacht. Die Auftraggeberin ist nicht verpflichtet, die angegebenen Mengen als Mindestabnahme abzunehmen bzw. kann diese im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten nach § 132 GWB überschreiten. Bei Unterschreitung der Schätzmengen erwachsen dem Auftragnehmer keine Rechte, insbesondere nicht auf Entschädigung oder Schadenersatz.

Der geplante Vertragsbeginn ist der **01.12.2026**.

Die beiliegende Rahmenvereinbarung hat eine Laufzeit von drei Jahren (Vertragsjahren). Der Vertrag verlängert sich maximal einmal automatisch um ein weiteres Vertragsjahr, sofern dieser nicht von der Auftraggeberin mit einer Frist von 6 Monaten vor Ende des laufenden Vertragsjahres gekündigt wird. Die Leistungserbringung endet ohne Verlängerungsoptionen zum **30.11.2029**. Nach Ablauf des vierten Vertragsjahres endet der Vertrag, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Bei Ausübung der Verlängerungsoption endet der Vertrag zum **30.11.2030**.

1.2 Preis

Die Angebotspreise beinhalten insbesondere:

- a) die Herstellung,
- b) die Verpackung,
- c) die Lieferung und das Vertragen **FREI VERWENDUNGSSTELLE**, auch in Gebäuden ohne Aufzug sowie an Homeoffice und Mobile Office Arbeitsplätzen
- d) das Auspacken,
- e) die gebrauchsfertige Montage,
- f) das Beseitigen (Abtransport) des Verpackungsmaterials,

Leistungsverzeichnis

- g) Garantieverlängerung auf 5 Jahre,
- h) auf Wunsch der Auftraggeberin: kostenlose Raumplanungen mit Grundrissdarstellungen und Einrichtungsberatung (nicht immer erforderlich),
- i) Farbkarten und Prospektmaterialien müssen in ausreichender Zahl kostenlos zur Verfügung gestellt werden,

Leistungsverzeichnis

1.3 Lieferorte/ Lieferbedingungen / Lieferfristen / Voraussetzungen

- Die Lieferung für die Büromöbel erfolgt deutschlandweit. Dies sind die verschiedenen Dienststellen, Bildungsstätten der Abrußberechtigten und Privatanschriften unserer Beschäftigten innerhalb der Bundesrepublik Deutschland (z.B. Homeoffice/Außenbüros). Die Anlieferung an diese Standorte gilt mit der Rahmenvereinbarung für die Büromöbel ebenfalls als vereinbart:
- Die Bestellungen/Abrufe erfolgen per E-Mail durch das Sachgebiet Infrastruktur der Abteilung Beschaffung (ABBES/SGINF) der Berufsgenossenschaft Holz und Metall bzw. durch den Referat Beschaffung/ Vergabe/ Facility Management des Dezernats Interne Services der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen
- Auftragsbestätigungen sind der Auftraggeberin spätestens 10 Tage nach Bestellung mit Angabe der Lieferwoche per E-Mail zu übersenden.
- Alle Lieferungen müssen bis spätestens 7 Wochen nach Eingang der Bestellung am Lieferort eingehen (verbindlicher Vertragstermin).

Leistungsverzeichnis

- Lieferungen für die Dienststellen der Auftraggeberin sind terminlich zwischen dem Auftragnehmer und der mit der Beschaffung beauftragten Organisationseinheit der Auftraggeberin (siehe Punkt 1.1) zu terminieren.
- Lieferungen an die Homeoffice und Mobile Office Arbeitsplätzen müssen terminlich zwischen dem Auftragnehmer und der/m Mitarbeiter/in vereinbart werden. Der Auftragnehmer erhält hierzu von der mit der Beschaffung beauftragten Organisationseinheit der Auftraggeberin die benötigten Kontaktdaten.
- Genaue Terminierung der Lieferung erfolgt spätestens 1 Woche vor Lieferung in Absprache mit den zuständigen Sachbearbeitern des Sachgebietes Infrastruktur der Abteilung Beschaffung (ABBES/SGINF) der Berufsgenossenschaft Holz und Metall bzw. den Referat Beschaffung/ Vergabe/ Facility Management des Dezernats Interne Services der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen
- schriftlich bzw. bei Homeoffice und Mobile Office Arbeitsplätzen direkt mit dem angegebenen Empfänger per Telefon.
- Avisierungen sind zwingend durchzuführen, bei Lieferungen ohne vorherige Avisierung kann die Annahme der Ware nicht sichergestellt werden.
- Liefertermine sind unbedingt einzuhalten, eine Verschiebung des Liefertermins muss mind. 3 Arbeitstage vorher in Textform (E-Mail) mitgeteilt werden. Dies gilt nicht für Verzögerungen, die auf Fälle höherer Gewalt zurückzuführen sind.
- An vereinzelt Standorten der Auftraggeberin ist eine Anlieferung nur mit Fahrzeugen mit einem zulässigen Gesamtgewicht von nicht mehr als 7,5 Tonnen möglich. Eine Anlieferung (auch Großanlieferungen) auch an diesen Standorten wird vom Auftragnehmer sichergestellt.
- Bei Großanlieferungen hat grundsätzlich der für die Auftraggeberin zuständige Ansprechpartner des Auftragnehmers vor Ort anwesend zu sein.
- Lieferung und Montage erfolgen am selben Tag und werden durch den Auftragnehmer sichergestellt und koordiniert. Ausnahmen hiervon sind nur in Absprache und mit Einverständnis der unter Punkt 1.1 genannten Organisationseinheit der Auftraggeberin möglich.
- Sämtliche Bauteile, Beschläge und Ersatzteile sind für die Dauer von mindestens 10 Jahren nachlieferbar.

Leistungsverzeichnis

- Bei ZEITGLEICHER Lieferung eines Querrolladenschrankes und eines Schrankaufsatzes sowie eines Regales und eines Regalaufsatzes sowie eines Schrankes mit Aufsatz erfolgt eine, für die Auftraggeberin eine im Angebotspreis enthaltene, stand- und kippsichere Montage, wenn erforderlich auch mit Wandmontage. (Dies gilt nicht für die Lieferungen an die Privatanschriften unserer Beschäftigten)
- Bei NACHTRÄGLICHER Lieferung eines Schrank- oder Regalaufsatzes erfolgt eine, für die Auftraggeberin kostenlose, stand- und kippsichere Montage auf den vorhandenen Schrank bzw. das vorhandene Regal, wenn erforderlich auch mit Wandmontage.
- Bei FREIER AUFSTELLUNG von Querrolladenschränken auch mit Aufsatzschrank, Regalen auch mit Aufsatz, Schränken auch mit Aufsatz sowie Hängeregistratorschränken im Raum, Rücken an Rücken, im Rahmen der Lieferung erfolgt eine durch das Montagepersonal des Auftragnehmers ohne Aufpreis eine stand- und kippsichere Montage, neben- und hintereinander.
- Verlängerung der Garantie auf 5 Jahre für den Fall, dass kein Fremdverschulden vorliegt oder Defekte, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch verursacht wurden. Innerhalb dieser Garantieverlängerung wird das Möbelstück kostenlos ausgetauscht oder kostenlos repariert (Vollgarantie).
- Reparaturen erfolgen innerhalb einer Woche nach Beauftragung und Avisierung.
- Die Reparaturen erfolgen grundsätzlich vor Ort.
- Die Ersatzteilverfügbarkeit, innerhalbzwei Wochen, ist sichergestellt.
- Ersatzteile und Monteurleistungen unterliegen der vertraglich festgelegten Preisgleitklausel (siehe Dokument 04_Vertrag § 8 Preis)
- Nach erfolgter Reparatur muss der unterschriebene Reparaturschein an die beauftragende Organisationseinheit (s. Punkt 1.1) der Auftraggeberin zurückgesandt werden.
- Es wird ein fester und kompetenter Ansprechpartner sowie eine Vertretung benannt.

Leistungsverzeichnis

2 Anforderungen an die Büromöbel

Die nachfolgend aufgeführten Anforderungen **müssen mittels der dem Angebot beigefügten Produktbeschreibung sowie durch eine schriftliche Zusicherung** (Dokument 07a) des Anbieters/Herstellers belegt werden.

In der Produktbeschreibung sind die entsprechenden Stellen, die den Nachweis der geforderten Eigenschaft erbringen, vom Bieter klar zu markieren.

Produktbeschreibung und sonstige schriftliche Zusicherung werden im Fall des Zuschlags Vertragsbestandteil.

Wird der Nachweis der Erfüllung einer Anforderung vom Bieter nicht erbracht, führt dies zum Ausschluss des betroffenen Angebotes.

2.1 Grundsätzliche Anforderungen

- a) Die Möbel sind gemäß dem Stand der Technik in guter fachlicher Ausführung für hohe Beanspruchungen in Büros geeignet.
- b) Für die Beschichtung der Oberfläche der Möbel sind lichtechte, nicht glänzende Dekor-Materialien anzubieten. Echtholzplatten oder Echtholzfurniere sind ausdrücklich ausgeschlossen.
- c) Seiten, Böden, Rückwände, Einlegeböden und Schiebetüren sind aus Dreischicht-Gütefeinspannplatten, nach DIN EN 312 in der Emissionsklasse E1 nach DIN EN 14322, gefertigt.
- d) Die kunststoffbeschichteten Flächen sind beidseitig mit Melaminharzoberfläche in der Abriebbeständigkeit 3A nach DIN EN14322 gefertigt.
- e) Einsatz zertifizierter Hölzer nach FSC- oder PEFC-Standard oder gleichwertig
- f) Sämtliche eingesetzte Materialien sind physiologisch einwandfrei und gesundheitlich unbedenklich.
- g) Folgende Dekore müssen verfügbar sein: Lichtgrau (RAL 7035), Ahorn, Buche, Weiß
- h) Die Anforderungen aus dem als Dokument 12 beigefügten „Produktkatalog“ sind umgesetzt.

Der Produktkatalog

Der beigefügte „Produktkatalog“ führt eine Vielzahl an Produkten in unterschiedlichen Maßen und/oder Ausführungen unterschiedlicher Produktgruppen, wie z.B. Tischen, Containern, Schränke, Zubehör, etc., auf.

Diese Vielzahl an Produkten wird ausgeschrieben, um für eventuelle Besonderheiten bei der Einrichtung von Arbeitsplätzen, auf Möbel aus einem umfangreichen Möbelprogramm zugreifen zu können.

Leistungsverzeichnis

Der Standard-Arbeitsplatz eines Sachbearbeiters setzt sich zusammen aus den nachfolgend aufgeführten Produkten:

- 1 x Schreibtisch, motorisch-höhenverstellbar, 180 cm x 80 cm, (Pos. „**TM4**“ des Katalogs)
- 1 x Rollcontainer, 9 HE
(Pos. „**C1**“ des Kataloges)
- 1 x Aktenschrank, mit Querrolladen
(Pos. „**S7**“ des Kataloges)

Abweichend hierzu können Arbeitsplätze, z.B. von Führungskräften oder Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern mit besonderen Aufgabengebieten, von diesem Standard abweichen oder um weitere Positionen aus dem Produktkatalog ergänzt werden.

- i) Rollcontainer, Schränke jeglicher Art sind mit einem Zylinderschloss ausgestattet.
- j) Das Zylinderschloss ist mit austauschbaren Plättchen-Zylinderkern ausgestattet.
- k) Es gibt je Zylinderschloss zwei Schlüssel mit Kunststoffkappe als Klappschlüssel.
- l) Jedes Schloss und jeder Schlüssel ist mit eingefräster Schließnummer versehen.
- m) An Schränken mit zweiteiligem Korpus oder mehreren (z.B. Schrank mit Aufsatz) sind auf Wunsch der Auftraggeberin für oben und unten gleichschließende Schließzylinder einzubauen.
- n) Die Bildung von Schließkreisen ist möglich.
- o) Je Schließkreis sind verschiedene Schließungen möglich.
- p) Ein privater Schließkreis mit einzelnen Schließungen ist möglich (da je Mitarbeiter/in ein privat zu schließender Rollcontainer verfügbar sein muss).

2.2 Spezielle Anforderungen an die Schreibtische (Katalog-Nr. TM1 – TM5)

- a) Die Gestell Form der Schreibtische ist mit T-Fuß oder C-Fuß erhältlich.
- b) Die Kabelwanne ist horizontal; werkzeuglos bedienbar.
- c) Es gibt eine vertikale Kabelführungsmöglichkeit zum Boden.
- d) In der Tischplatte sind nach hinten offene Kabelauslässe, die Tischplatte ist als Schiebeplatte konzeptioniert.

Leistungsverzeichnis

- e) Die Positionierung der geforderten Kabelauslässe befinden sich bei einer:
 - ☐ Tischbreite 0,80m und 1,00m = 1 Auslass (mittig)
 - ☐ Tischbreite 1,20m und 1,40m = 2 Auslässe (links und rechts)
 - ☐ Tischbreite 1,60m und größer = 3 Auslässe (links, mittig, rechts)
- f) Es besteht die Möglichkeit Abstandshalter nach hinten und seitlich zu montieren.
- g) Das Gestell ist als Teleskopauszug mit Doppelhub konzipiert.
- h) Bei elektromotorisch-höhenverstellbaren Tischen umfasst die Höhenverstellbarkeit 650mm bis mind. 1250mm.
- i) Es ist Einklemmschutz / Antikollisionsschutz der motorischen Höhenverstellung vorhanden.
- j) Das Bediendisplay der elektromotorischen Höhenverstellung mit Memory Funktion ist für mind. 3 Positionen programmierbar.
- k) Es gibt eine digitale Anzeige der Tischplattenhöhe auf dem Bediendisplay der Höhenverstellung.
- l) Alle elektrischen Verbindungen sind mit VDE-Prüfzeichen oder gleichwertig ausgezeichnet.
- m) Die Hubkraft beträgt mind. 80 kg.
- n) Bei Einstellung der motorisch-höhenverstellbaren auf die Minimalhöhe, muss es gewährleistet sein, dass ein 9HE-Rollcontainer mit einer Tiefe von 80cm komplett unter den Tisch platziert werden kann.
- o) Tischplattenstärke beträgt mindestens 25mm.

2.3 Spezielle Anforderungen an die Rollcontainer (Katalog-Nr. C1)

- a) Es sind vier Doppellenkrollen, zulässige Traglast 20kg pro Rolle, vordere Rollen mit Fußfeststeller vorhanden.
- b) Bei den Rollcontainern in 9HE ist nachfolgende Aufteilung der Schubladen gewünscht:
 - ☐ 1/2/3/3 inkl. 6 Trennstage
- c) Bei den Rollcontainern ist ein Materialeinsatz in 1 HE-Schub; der Materialauszug ist ohne Auszugssperre.
- d) Die Auszüge sind mit Selbsteinzug.
- e) Es sind Ganzmetall-Teleskopschienen im Rollcontainer vorhanden.
- f) Alle Schubfächer und Auszüge sind mit Vollauszug.
- g) Es ist ein ausreichendes Gegengewicht im Rollcontainer zur Stand- und Kippsicherheit bei ausgezogenem Auszug vorhanden.
- h) Es gibt eine integrierte leichtgängige Zentralverriegelung und kombinierte Auszugssperre.
- i) Der Rollcontainer ist abschließbar
- j) Der Rollcontainer hat Metallbügelgriffe oder Griffmulden.

Leistungsverzeichnis

- k) Die Abdeckplattenstärke beträgt mindestens 25 mm.

2.4 Spezielle Anforderungen an die Besprechungstische klein (Katalog-Nr. BK1 – BK14)

- a) Der Besprechungstisch (klein) kann geliefert werden in der Form:
- ☐ rund
 - ☐ viereckig.
- b) Die Tischplattenstärke beträgt mindestens 25mm.
- c) Der Besprechungstisch (klein) ist MIT und OHNE Liftfunktion lieferbar.
- d) Der Besprechungstisch (klein) ist lieferbar sowohl
- ☐ mit Fußplatte in Form der Tischplatte (rund, viereckig),
 - ☐ mit Fußkreuz (mit feststellbaren Rollen),
 - ☐ mit individuellem Säulenfuß
 - ☐ mit Säulenfüßen.

2.5 Spezielle Anforderungen an die Besprechungstische groß (Katalog-Nr. BG1 – BG2)

- a) Der Besprechungstisch (groß) kann geliefert werden in der Form:
- ☐ Oval
 - ☐ Fassform
 - ☐ Bootsform
- b) Die Tischplattenstärke beträgt mindestens 25mm.
- c) Als Gestell Form sind sowohl einzelner Säulenfuß als auch Säulenfüße lieferbar.
- d) Beim Besprechungstisch (groß) in der Form: oval, Fass- oder Bootsform sind die Elektrifizierungsmodul/e einbaubar mit Abdeckplatte und/oder versenkbar oder eindrehbar.
- e) Beim Besprechungstisch (groß) in der Form: oval, Fass- oder Bootsform ist eine vertikale und horizontale Kabelführung zum Boden möglich.

2.6 Spezielle Anforderungen an die Aktenschränke mit Querrolladen und Sockeln (Katalog-Nr. S1 – S10)

- a) Die Aktenschränke sind abschließbar.
- b) Die Aktenschränke haben Metallbügelgriffe oder Griffmulden.
- c) Die Abdeckplatte beträgt mindestens 25 mm bei Schränken und Regalen ohne Aufsatz (kleiner 4 OH).
- d) Die Reihenbohrungen (von oben nach unten durchgehend) sind in 25 mm oder 32 mm Raster an allen Innenseiten.
- e) Die Regalböden sind in Melamin oder Metall analog dem Dekor.
- f) Die Plattenstärke der Regalböden beträgt mind. 18mm.
-

Leistungsverzeichnis

- g) Die Regalböden müssen gegen das unbeabsichtigte Herausziehen gesichert sein.
- h) Der Aktenschrank hat Metallsockel.

2.7 Spezielle Anforderungen an die Aufsatzschränke mit Querrolladen (Katalog-Nr. SA1 – SA8)

- a) Die Aufsatzschränke sind abschließbar.
- b) Die Aufsatzschränke haben Metallbügelgriffe oder Griffmulden.
- c) Die Reihenbohrungen sind in 25 mm oder 32 mm Raster an allen Innenseiten.
- d) Die Regalböden sind in Melamin oder Metall analog dem Dekor.
- e) Die Plattenstärke der Regalböden beträgt mind. 18mm.
- f) Die Regalböden müssen gegen das unbeabsichtigte Herausziehen gesichert sein.

Leistungsverzeichnis

2.8 Spezielle Anforderungen an die Flügeltürenschränke (Katalog-Nr. FTS1 – FTS6)

- a) Die Flügeltürenschränke sind abschließbar.
- b) Die Schränke haben Metallbügelgriffe oder Griffmulden/Dreholiven.
- c) Die Reihenbohrungen sind in 25 mm oder 32 mm Raster an allen Innenseiten.
- d) Die Regalböden sind in Melamin oder Metall analog dem Dekor.
- e) Die Plattenstärke beträgt mind. 18mm.
- f) Die Regalböden müssen gegen das unbeabsichtigte Herausziehen gesichert sein.
- g) Der Flügeltürenschränk hat einen Metallsockel

2.9 Spezielle Anforderungen an die Aufsätze für Flügeltürenschränke (Katalog-Nr. FTSA1 – FTSA8)

- a) Der Aufsatz ist abschließbar.
- b) Der Aufsatz hat Metallbügelgriffe oder Griffmulden/Dreholiven.
- c) Die Reihenbohrungen sind in 25 mm oder 32 mm Raster an allen Innenseiten.
- d) Die Regalböden sind in Melamin oder Metall analog dem Dekor.
- e) Die Plattenstärke beträgt mind. 18mm.
- f) Die Regalböden müssen gegen das unbeabsichtigte Herausziehen gesichert sein.

2.10 Spezielle Anforderungen an die Wertschließfachschränke (Katalog-Nr. WS1-WS4)

- a) Die einzelnen Fächer des Schrankes sind abschließbar.
- b) Die Wertschließfächer haben ein eingelassenes Schloss, dessen Schlüssel im eingesteckten und umgedrehten Zustand als Griff fungiert.
- c) Die Regalböden sind in Melamin oder Metall analog dem Dekor.
- d) Die Plattenstärke beträgt mind. 18mm.
- e) Der Wertschließfachschrank hat einen Metallsockel

Alle unter Punkt 2 geforderten Zertifikate können auch durch gleichwertige Zertifikate nachgewiesen werden. Ein nicht durch eine anerkannte Zertifizierungsstelle zertifiziertes Audit ist nicht gleichwertig. Bei Vorlage einer Zertifizierung in einer anderen Sprache als deutsch ist eine entsprechende beglaubigte Übersetzung beizufügen. Ist die Zertifizierung im Ausland erworben worden, ist die Gleichwertigkeit der Zertifizierung durch den Bieter nachzuweisen.

3. Anforderungen Nachhaltigkeitskriterien an den Bieter

- Der Bieter muss folgende Zertifikate vorlegen:
 - DIN EN ISO 9001 (Qualitätsmanagement) oder gleichwertig.
(Ein Audit ist nicht ausreichend)

Leistungsverzeichnis

- DIN EN ISO 14001 (Umweltmanagement), EMAS-Zertifikat oder gleichwertig
- DIN EN ISO 50001 (Energiemanagement), EMAS-Zertifikat oder gleichwertig
- DIN EN ISO 14025 –EPD oder gleichwertig wie z.B. den blauen Engel
- DIN EN ISO 45001 (Arbeitsschutzmanagement) oder gleichwertig

Alle unter Punkt 3 geforderten Zertifikate können auch durch gleichwertige Zertifikate nachgewiesen werden. Ein nicht durch eine anerkannte Zertifizierungsstelle zertifiziertes Audit ist nicht gleichwertig. Bei Vorlage einer Zertifizierung in einer anderen Sprache als deutsch ist eine entsprechende beglaubigte Übersetzung beizufügen. Ist die Zertifizierung im Ausland erworben worden, ist die Gleichwertigkeit der Zertifizierung durch den Bieter nachzuweisen.